



Protokoll

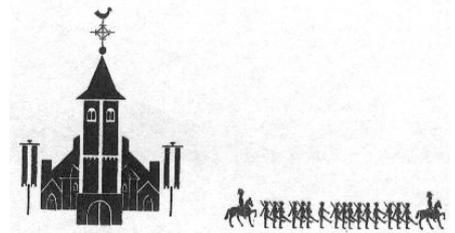
Mitgliederversammlung

Versammlungszeit:	16.05.2014
Versammlungsort:	Gerätehaus der Feuerwehr, Hochstr. 12, 40670 Meerbusch
Anwesend:	Anwesende gem. Anwesenheitsliste
Beginn:	20.03 Uhr
Ende:	21.25 Uhr

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende begrüßte die anwesenden Mitglieder und bedankte sich bei der freiwilligen Feuerwehr unter der Führung des Löschzugführers Heinz-Robert Schramm und dessen Stellvertreter Niels Schneider. Der Countdown habe begonnen. In nur 126 Tage sei Schützenfest. Vorstand und Stab seien in die heiße Phase der Vorbereitungen eingetreten. Ein besonderer Gruß galt dem Königshaus mit dem König Wolfgang Schneider, den beiden Ministern Bernd Heinig und Norbert Hormanns sowie dem Jungschützenkönig Ryan Meurers. Weiterhin begrüßte der 1. Vorsitzende die Mitglieder des Ehrenrates, den Regimentskommandeur sowie den 1. Brudermeister Prof. Dr. Norbert Schöndeling. Der 1. Vorsitzende teilte mit, dass die Vorstandsmitglieder Fucken und Nebe nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnten. Diese hätten sich entschuldigt und ließen der Versammlung beste Grüße ausrichten. Schließlich begrüßte der 1. Vorsitzende die neuen Jugendgruppen der Kompanie Heide, der Roten Friderizianer sowie die Boverter

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



Landsknechte. Andererseits habe man auch Abgänge alter Züge zu verzeichnen, hier der Bürgerwehr sowie der Blauen Schild'schen Offiziere.

Der 1. Vorsitzende bat die Mitglieder darum, Ihre Email-Adressen in den verteilten Listen einzutragen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der 1. Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung fest, hier die fristgerechte Bekanntgabe in der Presse.

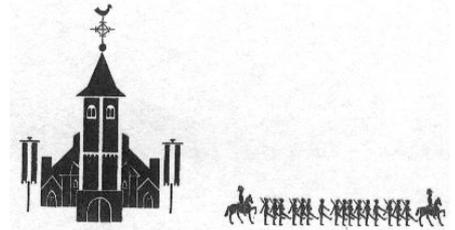
3. Gedenken an die Verstorbenen des Heimat- und Schützenbundes

Der 1. Vorsitzende bat die Mitglieder darum, sich von den Plätzen zu erheben, um in einer Gedenkminute der Verstorbenen des HSB, insbesondere der Verstorbenen Ulrich Börsma, Paul Fink, Heinrich Nakaten und Oliver Offer, zu gedenken.

Grußwort des Königs:

Der König Wolfgang Schneider überbrachte der Versammlung die besten Wünsche und Grüße des Königshauses. Das Königshaus sei hinsichtlich der Vorbereitungen im grünen Bereich. Ursprünglich sei geplant gewesen, das Regiment auf dem Stösselgelände antreten zu lassen. Eine Genehmigung habe man auch erhalten. Gleichwohl würde dies nicht klappen, da auf dem Stösselgelände Böllern verboten sei. Deshalb werde das Regiment auf der Insterburger Straße antreten. Der Thron werde mit dem Namen „Wolfgang der I.“ geschmückt. Der König bedankte sich ganz herzlich bei der gut funktionierenden Wachkompanie. Für das bevorstehende Schützenfest wünsche sich das Königshaus gutes Wetter und viel Freude. Schon jetzt werde das Königshaus auf einer Welle der Begeisterung getragen.

Der 1. Vorsitzende dankte dem Schützenkönig für seine Worte.



4. Protokollabstimmung der Mitgliederversammlung vom 24.05.2013

Der 2. Geschäftsführer machte darauf, dass alle Schützen das Protokoll auf der Homepage des HSB nachlesen konnten. Deshalb könne man auf die Verlesung des Protokolls verzichten, wenn kein Mitglied die Verlesung wünscht. Auf die Frage, ob die Verlesung des Protokolls verlangt werde, meldete sich niemand. Der 2. Vorsitzende stellte dann den Antrag, falls keine Änderungen, Berichtigungen oder Ergänzungen gewünscht werden, das Protokoll vom 24.05.2013 zu genehmigen. Das Protokoll wurde einstimmig bis auf 1 Enthaltung genehmigt.

5. Bericht über das Geschäftsjahr 2013

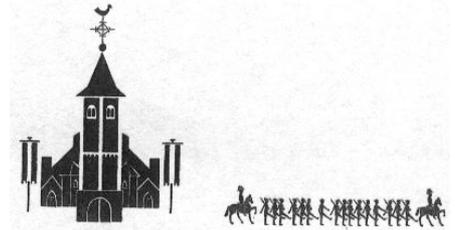
Der 1. Vorsitzende berichtete über das Kinderschützenfest an dem über 100 Kinder teilgenommen haben. Insbesondere betonte er die gute Zusammenarbeit mit der Bruderschaft. Ein besonderer Dank galt allen, die bei dem Kinderschützenfest tatkräftig geholfen haben.

Es habe ein Treffen aller Schützenbruderschaften in Meerbusch gegeben. Hierbei seien diverse Probleme, hier Sicherheitsdienst, Begleitung der Reiter etc., besprochen worden. Auf dem Hof von Heinz-Peter Kreuels erfolgte eine Demonstration der Reiter und Gespannfahrer in Anwesenheit von Vertretern der Stadtverwaltung. Dies führte dazu, dass sich die Auflage, hier Begleitung der Reiter und Gespannfahrer durch fachkundige Personen, erledigt hat. Ein besonderer Dank galt deshalb dem Engagement der Artillerie.

Weiterhin habe es einen Termin der Schützenbruderschaften bei der Stadt Meerbusch gegeben, an dem 4 Vertreter der Stadt Meerbusch teilgenommen haben. Aufgrund der konstruktiven Gespräche konnte ein einfacheres Genehmigungsverfahren erreicht werden. Auch soll der Verteilerschlüssel für Zuschüsse an die Schützen durch die Stadt Meerbusch ab 2015 neu geregelt werden. Die ordnungsgemäße Absperrung der Straßen darf nur noch durch geschultes Personal erfolgen. Deshalb galt ein besonderer Dank der Feuerwehr für deren Unterstützung, hier insbesondere den Herren Platen und Schmitz.

Beim Pfarrfest war der HSB mit einem eigenen Stand vertreten.

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



Die Versicherungen wurden neu geregelt. Hierbei galt ein besonderer Dank dem Minister Norbert Hormanns für dessen hervorragende Unterstützung.

Die Schützenzeitung gehe ins 6 Jahr und die nächste Ausgabe werde am 16.06. erscheinen. Eigene Beiträge der Schützen sind ausdrücklich erwünscht. Ein besonderer Dank galt denjenigen, die durch Inserate die Schützenzeitung unterstützt haben.

Zum Neujahrstreffen haben sich Vorstand und Stab im WBM-Gebäude der Kochkunst gewidmet.

Im Hinblick auf die Vielzahl der Einladungen bat der 1. Vorsitzende um Nachsicht, wenn man nicht immer in gewohnter Stärke antreten könne.

6. Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr 2013

Der 1. Schatzmeister teilte mit, dass die Steuererklärungen form- und fristgerecht erstellt, jedoch noch nicht einreicht worden seien. Im schützenfestfreien Jahr betragen die Einnahmen 32.461,83 € und die Ausgaben 20.314,67 €. Für den ideellen Geschäftsbetrieb ergaben sich steuerfreie Einnahmen in Höhe von 22.217,45 € und Ausgaben in Höhe von 14.241,12 €.

Für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb ergaben sich Einnahmen in Höhe von 9.686,25 € und Ausgaben in Höhe von 4.934,15 €.

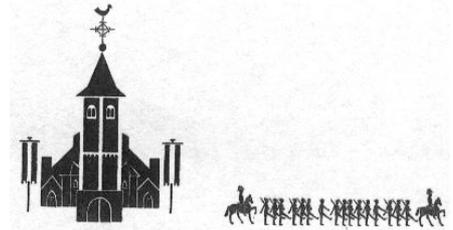
Insgesamt ergab sich für das Kalenderjahr 2013 bei Zusammenfassung des ideellen und wirtschaftlichen Bereichs ein positives Ergebnis von 12.147,16 €.

Der 1. Schatzmeister wies auf ein Problem hin. Das Finanzamt habe mit Schreiben vom 19.09.2013 darauf aufmerksam gemacht, dass der HSB seit 10 Jahren im wirtschaftlichen Geschäftsbereich überwiegend Verluste erwirtschaftet hat. Sollte sich dieser Trend fortsetzen, bestände die Gefahr, dass dem HSB die Gemeinnützigkeit aberkannt werden müsste. Entscheidend sei, dass ein Ausgleich der Verluste im wirtschaftlichen Geschäftsbereich durch Umbuchung aus dem ideellen Bereich nicht zulässig ist.

Es wurde ein Gespräch mit dem Steuerberater geführt. Aufgrund des reservierten Verhaltens des Steuerberaters wurde dieser gewechselt.

Um das Problem steuerlich in den Griff zu bekommen, soll ein Teil der Beiträge als vorweggenommene „Eintrittsgelder der Schützen“ verbucht werden. Bei Eintrittsgeldern von

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



insgesamt 24,00 € an allen Tagen sollen im schützenfestfreien Jahr und im Schützenfestjahr jeweils anteilig 12,00 € für Eintrittsgeld gezahlt werden.

Notwendig sei die Schaffung einer Beitragsordnung, wo dieses geregelt wird. Zu diesem Zweck sei eine außerordentliche Mitgliederversammlung erforderlich, die am 29.08.2014 stattfinden könnte.

Der 1. Vorsitzende dankte dem 1. Schatzmeister für seine Ausführungen.

7. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Jochen Olbertz berichtete, dass er gemeinsam mit dem 2. Kassenprüfer Klaus Stahl die Kasse des HSB geprüft habe. Alle Kassenbelege seien vorhanden gewesen. Es konnte festgestellt werden, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde. Der Kassenprüfer Jochen Olbertz schlug deshalb der Versammlung vor, den Schatzmeistern und dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

8. Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013

Die Mitgliederversammlung erteilte den Schatzmeistern und dem Vorstand einstimmig, hier ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme, die Entlastung.

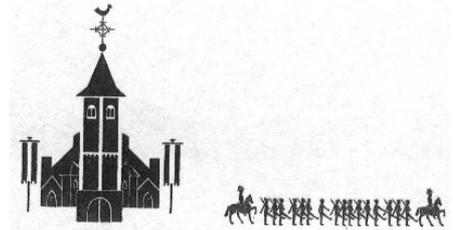
9. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2014

Neben dem Kassenprüfer Dr. Peter Borgs wurde als neuer Kassenprüfer Dennis Posselt einstimmig gewählt. Zum stellvertretenden Kassenprüfer wurde Jürgen Ritz einstimmig gewählt. Beide nahmen das Amt an.

10. Stand der Vorbereitungen zum Schützenfest 2014

- **Durchführung und Festprogramm**

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



Der 2. Vorsitzende teilte mit, dass die Verträge mit dem Zeltwirt Bienefeld und den Schaustellern, hier Herrn Müller, geschlossen seien. Im Ausschank gebe es Bolten Alt und Bitburger Pils. Der Bierpreis betrage 1,50 €. Hinsichtlich der Fahrgeschäfte gäbe es eine große Nachfrage. Im Festzelt wird an allen 4 Tagen wieder die Band Sound Convoy aufspielen.

Man habe sich auch andere Bands angesehen. Diese bieten auch gute Stimmungsmusik, seien jedoch nur auf Partylieder fixiert.

Die Anträge wurden schon im April bei der Stadt Meerbusch eingereicht.

Die Karten für die Tribüne gegenüber dem WBM-Gebäude kosten 9,00 € und für die Tribüne neben der Sparkasse 8,00 €. Die Tribünen werden von der WBM gesponsert.

Die Karten sind bei den örtlichen Buchhandlungen erhältlich.

Der Malwettbewerb wird von Mathias Gatzen organisiert und erstreckt sich auf die 3 Grundschulen.

Im Festzelt wird der Thekenbereich gedreht und kommt auf die gegenüberliegende Seite. Hierdurch hat man mehr Platz für die Schausteller. Dies wurde auch mit dem Zeltwirt Bienefeld abgesprochen.

Die Raucher erhalten vor dem Zelt einen Raucherbereich. Es handelt sich um kleine Pavillons, die offen und mit einer Theke versehen sind. Die neue Eingangssituation wurde mit dem Sicherheitsdienst Dickes abgestimmt.

Die Eintrittspreise betragen am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils 8,00 €.

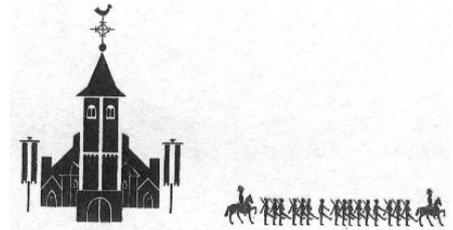
- Musikverträge

Markus Nüse erläuterte, dass die Musikverträge abgeschlossen seien. Der Tambourcorps Ratingen habe den HSB trotz Zusage versetzt. Obwohl bei 30 Tambourcorps nachgefragt wurde, habe es nur Absagen gegeben. Deshalb sei man weiter auf Suche.

- Festbuch

In Vertretung für Michael Nebe teilte der 2. Vorsitzende mit, dass Beiträge für das Festbuch bis Ende Mai eingereicht werden können. Hinsichtlich der Werbeanzeigen solle man sich unmittelbar an Frau Johnen wenden. Die Festbücher werden in der Versammlung am 29.08.2014 verteilt.

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



- Mitgliederlisten

Rolf Bonnen stellte fest, dass die Anzahl der Schützen mit 720 konstant geblieben sei. Hinsichtlich der Mitgliederlisten bat er um kurzfristige Rückmeldung. Darüber hinaus sollten Neumitglieder und Austritte zeitnah per Email gemeldet werden.

- Bericht des Regimentskommandeurs

Am Freitag wird sich das Regiment auf der Insterburger Straße in 3-er Reihen aufstellen. Mit einer Kanone in der Nähe des neuen Kindergratens wird die Eröffnung des Schützenfestes angeböllert.

Der Samstag verläuft wie gehabt. Am Samstagnachmittag erfolgt die Aufstellung auf der Heide. Der Sonntagmorgen beginnt mit dem Feldgottesdienst mit anschließender Abnahme des Regiments durch den Spieß. Der Regimentskommandeur bat in diesem Zusammenhang von übertriebenen karnevalistischen Einlagen abzusehen.

Nach der Parade wird bataillonsweise zum Festzelt marschiert.

Am Sonntagnachmittag stellt sich das Regiment Am Lindchen mit der Spitze am Dörperweg auf.

Die Zugfolge bleibt wie gehabt.

Die Bataillonsführer treffen sich am 03.07.2014, um Details zu besprechen.

Das Husarenbataillon hat einen neuen Bataillonsführer, hier Rittmeister Ralf Schmidt.

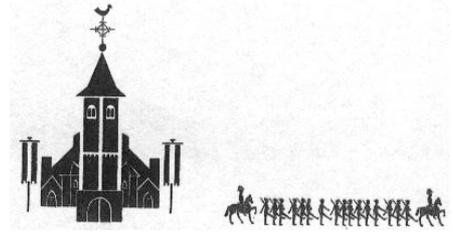
Die Bataillone sollen mehr Eigeninitiative zeigen, wie z.B. das Jägerbataillon mit einem Vogelschießen am 21.08.2014 oder das Landsknechtbataillon mit einem Biwak.

Für die Musikzüge soll das Schützenfest während der Wartezeiten angenehmer gestaltet werden. Die Bataillone sollen sich um die eigenen Musikzüge kümmern.

Anträge auf Beförderungen oder Ehrungen sind bis zum 03.07.2014 einzureichen.

Der Stab habe eine Reitoffensive gestartet. Dies gelte auch für die übrigen berittenen Abteilungen des Regiments. Die Reit- und Gespannfahrerbescheinigungen sind bis zum 29.08.2014 vorzulegen.

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



Der Regimentskommandeur versprach dem Königshaus für schönes Wetter und einen zackigen Schützenfestablauf Sorge zu tragen.

11. Verschiedenes

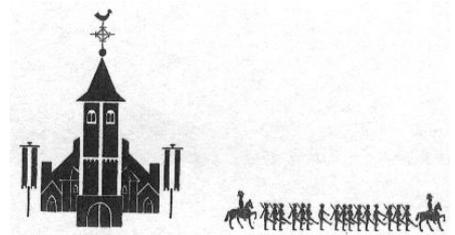
- a) Zur Verabschiedung des Bürgermeisters Dieter Spindler wird die freiwillige Feuerwehr Meerbuschs einen großen Zapfenstreich aufführen. Die Schützen sollen bei dieser Veranstaltung in Uniform dabei zu sein. Insbesondere sollen die Fahngruppen anwesend sein. Da es sich um eine Überraschung für den Bürgermeister handelt, soll dies geheim gehalten werden.
- b) Das Schmücken des Ortes erfolgt immer durch die gleichen Schützenzüge. Hier sollten sich auch andere Gruppen beteiligen. Deshalb wird um Unterstützung gebeten.
- c) Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass er jederzeit gerne für ausführliche Gespräche zur Verfügung steht, wenn jemand den Wunsch hegt, König von Osterath zu werden.
- d) Die außerordentliche Mitgliederversammlung, die gleichzeitig Zugführerversammlung ist, findet am 29.08.2014 um 19.30 Uhr statt.

Die Schützen sangen gemeinsam zum Abschluss der Versammlung das Osterather Schützenlied.

Ende der Sitzung 21.25 Uhr

Meerbusch, den 16.05.2014

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



.....
(C. Bommers, 1. Vorsitzender)

.....
(H.-P. Weyen, 2. Geschäftsführer)